



www.cdu-remseck.de

Remseck gemeinsam gestalten

Am 9. Juni CDU wählen!



Aldingen



Hochberg



Hochdorf



Neckargröningen



Neckarrems



Pattonville

Liebe Mitbürgerin,
lieber Mitbürger,



am 9. Juni 2024 sind Sie aufgerufen, Ihre Vertreter im Gemeinderat, Kreistag, der Regionalversammlung und im Europäischen Parlament zu wählen. Wir wollen unser Remseck gemeinsam gestalten. Mit den Bürgerinnen und Bürgern, Handel und Gewerbe, Vereinen und Initiativen. Wir sind stolz auf das Erreichte und stellen uns den neuen Herausforderungen.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Signal setzen, dass unsere Demokratie wichtig ist und uns am Herzen liegt - bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Ihr

Steffen Kirsch,
Vorsitzender der CDU Remseck

Remseck gemeinsam gestalten: Unser Zukunftsplan

Finanzen & Wirtschaft

Sparen & klug investieren.

Remseck ist keine finanzstarke Stadt. Wir können nur ausgeben, was wir einnehmen. Wir stehen für eine solide Haushaltsführung. Steuererhöhungen lehnen wir ab. Die Reform der Grundsteuer muss aufkommensneutral ausgeführt werden und darf nicht zu einer Steuererhöhung genutzt werden. Die Verschuldung der Stadt darf nicht weiter steigen. Mit den geplanten neuen Baugebieten und erhöhtem Gewerbesteueraufkommen durch Neuansiedlungen wollen wir die Finanzkraft der Stadt stärken.

„Schulden von heute sind die Steuern von morgen.“

„Keine versteckte Steuererhöhung durch die Grundsteuerreform.“

Sanieren & entwickeln. Remsecks Gewerbebetriebe sollen sich gut entwickeln können. Die bestehenden Gewerbeflächen sollen besser ausgelastet werden. Neuansiedlungen sollen emissionsarm und sauber sein und möglichst keinen zusätzlichen Schwerlastverkehr nach Remseck bringen. Wir fordern mehr

Anstrengungen der kommunalen Wirtschaftsförderung.

Analog & digital. Die Verwaltungsdigitalisierung soll unsere Verwaltung schneller und kostengünstiger machen. Das Bürgerbüro soll Servicestelle für die Mitbürger sein, die aus unterschiedlichsten Gründen selbst nicht an der digitalen Welt teilhaben können: niemand soll zurückgelassen werden.

Zusammenleben in Remseck

Bürgerbeteiligung ausbauen. Die Kompetenz der Bürgerinnen und Bürger soll stärker genutzt werden. Projekte wie die Bürgerbeteiligung zur Neuen Mitte wollen wir ausbauen. Wir setzen auf die Ergänzung traditioneller Beteiligungsformen durch die Verknüpfung mit digitalen Informationsmöglichkeiten wie der Remseck-App oder dem Streamen wichtiger kommunalpolitischer Informationen und Debatten.

Städtepartnerschaften. Remseck ist eine weltoffene Stadt, die Gäste gerne willkommen heißt. Wir wollen die Städtepartnerschaften mit Italien, Frankreich und Rumänien fortsetzen und unterstützen Schüleraustausche mit vielen Regionen der Welt.

Inklusion leben. Die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist für uns ein wichtiges Anliegen und muss insbesondere bei Baumaßnahmen berücksichtigt werden.

Integration Geflüchteter. Die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen ist eine große Aufgabe. Wir stoßen allerdings an unsere Grenzen, wenn der Bund seiner Aufgabe, Migration zu steuern und zu begrenzen, nicht nachkommt. Wir unterstützen Initiativen zur Eingliederung der Asylbewerber in Stadtgesellschaft, Ausbildung und Arbeitsmarkt.



Mit Frauenpower Remseck gestalten

Starke Vereine, starke Stadt.

Remseck lebt von der Vielfalt der Menschen, dem Engagement in den Vereinen. Wir unterstützen unsere Vereine, insbesondere auch die Arbeit des vereinsübergreifenden Zusammenschlusses „Vereine in Remseck“ und die Feuerwehr. Sportstätten und Übungsmöglichkeiten für die kulturtreibenden Vereine müssen gesichert sein. Die neue Hallenkonzeption muss die Bedarfe widerspiegeln, insbesondere beim Ersatz für die Gemeindehalle Aldingen und der Zukunft der Bürgerhalle Hochberg.

„Gemeindehallen sind in allen Ortsteilen unverzichtbar.“

Ärzteversorgung & Pflege. Wir möchten erreichbare Hausärzte für alle und die Ansiedelung von Fachpraxen unterstützen. Die Angebote der häuslichen Pflege werden für viele Menschen immer wichtiger. Pflegenden Angehörige brauchen wirkungsvolle Unterstützung. Unsere Diakoniestation und andere soziale Einrichtungen wollen wir bei ihrer Entwicklung positiv begleiten. In der Neuen Mitte sehen wir Potential für weitere Einrichtungen.

Ein Remseck für alle Generationen

Familie & Betreuung. Die CDU steht für den bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote, um junge Familien zu unterstützen. Dabei sollen sich schulische und außerschulische, kirchliche und vereinsmäßig organisierte Angebote ergänzen. Kommunale, freie und kirchliche Kitas sowie Tagesmütter schaffen ein vielfältiges Angebot. Wichtigste Aufgabe ist die Sicherstellung verlässlicher Betreuung.

„Wir brauchen verlässliche Betreuungsangebote.“

Kurze Beine – kurze Wege.

Die CDU will die Grundschulstandorte in jedem Ortsteil erhalten. Wir nehmen die Elternwünsche ernst und stärken die Kapazitäten von Kernzeit und Hort. Wir bauen die Ganztagesangebote an Grundschulen mit flexiblen Angeboten aus. Schulsozialarbeit stärkt die Schulgemeinschaften. Wir unterstützen die Schulen auf dem Weg zur Digitalisierung und investieren in den Erhalt und die Sanierung unserer Schulen und die bessere digitale Ausstattung.

Beteiligung der Jugend. Die Jugend soll in Remseck eine Stimme haben. Schülervertreter und Vereinsjugend haben bei uns Gewicht und sollen mit Gemeinderat und Verwaltung zusammenarbeiten. Die projektbezogene Kinder- und Jugendarbeit unterstützen wir. Die Jugendbeteiligung der Stadt soll ansprechender gestaltet werden. Wir schlagen eine regelmäßige Jugendumfrage vor. Bei der Stadtentwicklung sollen auch Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen stärker berücksichtigt werden.

Aktive und engagierte Senioren. Senioren sollen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ihr Wissen und ihre Erfahrung wollen wir nutzen. Seniorengerechte Angebote wie Nachbarschaftshilfen, wohnortnahe Einkaufsmöglichkeiten und die Schaffung barrierefreier Zugänge sind uns wichtig. Wir wollen die Angebote und die Bereitschaft zum Engagement zusammenführen und vernetzen.

Remseck baulich weiter entwickeln

Ortsteile entwickeln & Wohnraum schaffen. Wir wollen alle Ortsteile weiter entwickeln. Wir brauchen mehr Nahversorgungsangebote vor Ort. Integriert in



Mit frischen Ideen Remseck gestalten

Neubaugebiete entsteht ein Mehrwert für den ganzen Ortsteil. Wir wollen bezahlbaren Wohnraum in Miete und Eigentum schaffen. Die Stadt muss auch sozial Schwächeren Wohnen in Remseck ermöglichen. Neue Wohnbauflächen und die Schließung von Baulücken stärken unsere Stadt. Sie sollen sich verträglich in die gewachsenen Strukturen unserer Ortsteile einfügen.

Neue Mitte. Die CDU unterstützt die Neue Mitte. Hier können wir umweltschonend sehr viel dringend benötigten Wohnraum realisieren und mit neuen Einrichtungen und Angeboten Kultur, Handel und Gastronomie stärken.

Pattonville. Die Erschließung des jungen Ortsteils Pattonville ist eine Erfolgsgeschichte. Die Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein wollen wir ausbauen, interessierte Bürgerinnen und Bürger sollen noch stärker zu einem aktiven Engagement ermuntert werden.

Sicher leben in Remseck. Remseck ist eine sichere Stadt. Wir wollen, dass das so bleibt und das Sicherheitsgefühl im Alltag noch stärken. Wege, Unterführungen und Stadtbahnhaltestellen sollen durch bessere Beleuchtung sicherer gemacht werden.

„Neuer Wohnraum und mehr Nahversorgung stärken unsere Stadt.“

Ihre Kandidaten der CDU für die Gemeinderatswahl am 9. Juni

Natur, Umwelt und Klima schützen

Natur & Umwelt. Natur- und Klimaschutz sind uns wichtig. Das Klimaschutzkonzept für Remseck soll weiter umgesetzt werden: Klimaneutralität bis 2040. Die kommunale Wärmeplanung soll auch den Weiterbetrieb von Gasheizungen mit Wasserstoff ermöglichen. Der steigende Siedlungsdruck darf nicht zur Zersiedlung der Landschaft und Verlust von natürlicher Vielfalt führen. Der Erhalt von Acker- und Grünland sowie Streuobstwiesen liegt uns am Herzen.

Naherholung im Grünen. Die bessere Vernetzung von Spazierwegen und der Ausbau von Freizeitmöglichkeiten im Freien bieten Angebote für Jung und Alt. Die Einrichtung einer Hundewiese soll geprüft werden. Mehr Sitzbänke erhöhen die Lebens- und Aufenthaltsqualität.

„Wir wollen Klimaschutz, der für die Bürger bezahlbar bleibt.“

Mobil sein in Remseck

Neue Mobilität. Wir setzen uns ein für den Ausbau von Fahrradwegen in allen Ortsteilen. Elektrofahrräder und Pedelecs ergänzen den Autoverkehr. Der runde Tisch aus Verwaltung, Fahrradfahrern und Fußgängern, der auf unseren Vorschlag hin mit eingeführt wurde, hat sich bewährt. Die Abstellmöglichkeiten für E-Scooter müssen stärker reguliert werden.

ÖPNV. Die Linienführung und die Anschlüsse sollen weiter optimiert werden. Pattonville könnte durch die Durchbindung der Linie 427 nach Grünbühl noch besser angebunden werden. Die CDU in Remseck unterstützt von Anfang an die Stadtbahn nach Pattonville und Ludwigsburg.

„Wir wollen Verkehrsträger intelligent vernetzen, statt Auto, Bus, Fußgänger und Fahrradfahrer gegeneinander auszuspielen.“



U-Bahn für Pattonville



01 Steffen Kirsch

Aldingen (42)

Verh., 1 Kind, ev., Referent in der Energiewirtschaft, Politik- und Verwaltungswissenschaftler, Gemeinderat seit 2009, Fraktionsvorsitzender seit 2014.

Vorsitzender CDU Remseck, Mitglied im OGV Hochberg sowie anderer kultureller und karitativer Vereine, viele Jahre in der überparteilichen politischen Jugendarbeit engagiert.

Nachhaltige, generationengerechte Stadtfinanzen, flexible und am Elternwillen orientierte Betreuungsangebote, moderne Verkehrspolitik und transparente und bürgerefreundliche Entscheidungen liegen mir am Herzen.



07 Muhammed Simsek

Neckargröningen (39)

Verh., Unternehmer, Firmengründer, Fahrzeugbaumeister, KfZ-Techniker und KfZ-Sachverständiger.

Beisitzer im Vorstand der CDU Remseck, Mitglied im Luftsportverein Hohenasperg.

Verbesserung des Gewerbestandorts Remseck, moderne Mobilität wie Sharing, Einsatz für ein noch sichereres Remseck.



02 Prof. Dr. Nikolaus Wachter

Neckargröningen (53)

Verh., 2 Kinder, Chefarzt Klinikum Stuttgart und Professor Fachgebiet Unfallchirurgie mit Lehrauftrag an der Uni Ulm, Sportmediziner, Notfallmediziner und Reha-Mediziner.

Mitglied TSV Neckargröningen, WSV Schifferclub Neckarrems Ruderabteilung, Obst- und Gartenbauverein Neckargröningen.

Gesundheitsthemen, patientennahe Gesundheitsversorgung, Stadtentwicklung, Wohnbau, erneuerbare Energien. Ausbau ÖPNV und Radwegenetz



08 Paul EiBele

Pattonville (34)

Ledig, Lehrer, Lehrbeauftragter für Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung am Seminar Ludwigsburg

Geschäftsführer JU Stadtverband Ludwigsburg, Mitglied des Bezirksfachausschusses für Bildungspolitik, Forschung und Wissenschaft der CDU Nordwürttemberg, 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in einem kirchlichen Sommerwaldheim

Eine nachhaltige Umwelt-, Familien- und Finanzpolitik sowie die Themen Sicherheit, Bildung und Soziales sind mir wichtig. Ebenso die Belange von Jugendlichen und Senioren ernst zu nehmen.



03 Petra Mugele

Hochberg (47)

Verh., ev.,
Kriminalhauptkommissarin
Seit 2019 im Gemeinderat

*Verantwortungsvolles Haus-
halten für alle Generationen
mit Blick auf die Stadtteile.
Bezahlbarer Wohnraum, nach-
haltige Lösung der Verkehrs-
probleme, bedarfsorientierte
Betreuung und öffentliche Si-
cherheit. Hierfür möchte ich
mich weiterhin einsetzen*



**04 Karin Gebauer-
Pavokovic**

Aldingen (65)

Verw., 2 Kinder, ev.,
Unternehmerin

Gemeinderat, Stv. Vorsit-
zende der CDU Remseck,
Hauptschöffin im Amtsge-
richt Ludwigsburg, Beisitz-
zerin des CDU-Kreisver-
bands Ludwigsburg,
Vorstandsmitglied der Ski-
zunft Kornwestheim, Eh-
renabteilungsleiterin der
Abteilung BMX Kornwest-
heim, Mitglied im Bund der
Selbstständigen

*Unsere Stadt aktiv mitge-
stalten, seniorengerechtes
Wohnen, Unterstützung der eh-
renamtl. Jugend-, Sport- und
Vereinsarbeit, Stärkung von
Handwerk und Handel.*



05 Dr. Thomas Schulz

Aldingen (67)

Verh., 2 Kinder, Historiker,
Kreisarchivoberrat i.R.
Stadtrat seit 2014

Vorsitzender des Turnver-
eins Aldingen (TVA) seit
2003, Vorstandsmitglied
„Vereine in Remseck e.V.“

*Solidarisches Remseck mit
sechs vitalen Ortsteilen; solide
Finanzen; Stärkung des bürger-
schaftlichen Engagements und
der Vereinsarbeit; Ausbau der
ÖPNV-Angebote; Sicherung der
Betreuungsangebote an
Schulen und Kindertages-
stätten; Förderung des kommun-
alen und privaten Wohnungs-
baus.*



06 Karsten Kirchner

Pattonville (50)

Verh., 2 Kinder, Dipl.-Ing.
(FH) der Techn. Inf. und
Abteilungsleiter im Bereich
Softwareentwicklung und IT.

Kassenwart und 2. Vorsit-
zender der Schachfreunde
Pattonville e.V. und Beisitzer
der CDU-Remseck.

*Da mir die Stadt an zwei
Flüssen nach 16 Jahren ans
Herz gewachsen ist, bedeutet
Remseck für mich Zukunft!
Attraktiv für Familien, Kinder
und Senioren. Remseck mitge-
stalten in den Bereichen Digita-
lisierung, Infrastruktur für
Bus, Bahn und neue Mobilitäts-
konzepte. Dabei stehen der Um-
weltschutz und Nachhaltigkeit,
sowie die finanziellen Möglich-
keiten an erster Stelle.*



09 Kai Karjoth

Aldingen (43)

Verh., eine Tochter,
Lokführer/Kraftfahrer.

Früher aktiv bei der Freiwil-
ligen Feuerwehr, jetzt Leiter
Eltern-Kind-Turnen und
Abteilungsleiter Turnen
beim TV Aldingen, 2. Stellv.
Vorstand TV Aldingen.

*Meine Ziele bzw. meine Schwer-
punkte liegen in der Jugend-
und Sozialarbeit wie auch die
Kindergartenbetreuung und
Schule. Unsere Kinder sind die
Zukunft und da sollte man
nicht sparen: von der Be-
treuung über die Gebührengre-
chtigkeit bis zur Verkehrssi-
cherheit.*



10 Gerhard Leitenberger

Aldingen (66)

Verh., 2 erw. Kinder,
3 Enkelkinder, Dipl. Bank-
betriebswirt (ADG) i. R.

Vorsitzender „TSV Neckar-
gröningen e. V.“, Vorstands-
mitglied im „Vereine in
Remseck e. V.“, Schöffe am
Landgericht, Mitbegründer
und einer der Sprecher der
Bürgerinitiative "Ja zur
Westrandbrücke".

*Ich stehe für die Förderung von
Jugend und Vereinen, einen
ausgearbeiteten Sportentwick-
lungsplan und ein schlüssiges
Hallenkonzept. Die Verbesse-
rung der Verkehrsinfrastruktur
speziell in und um Remseck, so-
lide Finanzen und nachhaltiger
Umweltschutz sind essentiell.*



11 Andreas Gebhardt

Pattonville (43)

Verh., Dipl.-Verwaltungswirt
(FH), Referent im Landtag
von Baden-Württemberg

Mitglied im Vorstand der
CDU Remseck, ehrenamtli-
cher Versichertenberater
der Deutschen Rentenversi-
cherung Bund

*Ich möchte mich für ein lebens-
wertes Remseck einsetzen und
die Kommunalpolitik zum
Wohle der Bürger aktiv ge-
stalten. Dabei möchte ich vor
allem die ÖPNV-Anbindungen,
insbesondere nach Ludwigs-
burg und Stuttgart, auch am
Wochenende stärken und nach-
haltige Investitionen in die
städtische Infrastruktur voran-
bringen.*



12 Susanne Pfab-Groche

Neckarrems (69)

Verwitwet, zwei erw. Söhne,
selbstständige Gerichts- und
Behördendolmetscherin

Seit vielen Jahren Vorsit-
zende der AG-Städtepart-
nerschaft, Präsidentin des
Lions Clubs Ludwigsburg-
Monrepos ab Juli 2024.

*Ich möchte dabei sein bei der
Stadtentwicklung Remsecks hin
zur Neuen Mitte und bei so-
zialen Themen wie Kinderbe-
treuung und der Flüchtlingsar-
beit unterstützen.*

Ihre Kandidaten der CDU für die Gemeinderatswahl am 9. Juni



13 Carola Gebhardt

Pattonville (35)

Verh., Dipl.-Rechtspflegerin (FH), Verwaltungsleiterin und Führungskraft in der Justiz Baden-Württemberg

Mitglied im Vorstand der CDU Remseck

Ich möchte mit Engagement und Leidenschaft das Wohlergehen der Bürger in kommunalen Belangen mitgestalten. Meine langjährige Verwaltungserfahrung im öffentlichen Dienst möchte ich für eine moderne, innovative, generationengerechte und nachhaltige Stadtentwicklung sowie bei Verbesserungen der städtischen Infrastruktur und beim ÖPNV einbringen.



14 Sandra Pavokovic

Aldingen (26)

Ledig, ev., Geschäftsführerin eines Metallbetriebes in Remseck

Bachelor - BWL, Gesellschafterin von zwei Handwerksbetrieben, zweimalige Sportlerin des Jahres in Remseck, ehem. BMX Nationalkader-Sportlerin, ehrenamtl. Engagement im BMX-Sport

Der Ausbau von Sport- und Freizeitmöglichkeiten liegt mir neben der Gewerbeförderung und der Verkehrsentlastung sehr am Herzen.



15 Alexander Salatzkat

Hochdorf (44)

Liert, ev., 1 Kind, Abteilungsleiter, Major d.R.

Ich schätze die Nähe in Hochdorf, die Nähe zu Natur, zueinander und zu den „großen“ Städten. Aber manchmal merkt man, dass man auf dem Dorf lebt, sei es beim Verkehr, im Internet und der sozialen Infrastruktur. Nicht alles kann eine Gemeinde allein lösen, aber vieles kann man vorbereiten und pragmatisch - mit Herz und gesundem Menschenverstand - vorantreiben.



16 Carina Depner

Hochdorf (33)

Ledig, Master of Science - Sales Management, Geschäftsführerin

ehrenamtl. Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit, seit 15 Jahren Übungsleiterin beim SGV Hochdorf Abt. Leichtathletik.

Ich stehe für eine Politik, die Türen öffnet und vom Mitmachen lebt. Starkes Ehrenamt, gute und bezahlbare Kitas, neuer Wohnraum sind mir wichtig.



21 Kevin Sokalski

Pattonville (20)

Ledig, kath., gelernter Automobilkaufmann, aktuell Automobilverkäufer

Einbringung neuer Ideen und Möglichkeiten aus Sicht der Jugend für unser Remseck am Neckar. Es ist wichtig, die Infrastruktur im Kreis weiterzuentwickeln.

Eine Landschaft, die durch die Natur geprägt ist, zu erhalten und die Sicherheit unserer Bürger durch neue Technologien zu verbessern.



22 Ulrike Maurer

Aldingen (44)

Aufgewachsen in der Region, verwurzelt in Remseck, als ausgebildete Erzieherin arbeite ich in einer Remsecker Kita. Abschluss als Master of Education. Zweitstudium in Wirtschaftspsychologie.

Es ist mir wichtig, angesichts des aktuell herrschenden Fachkräftemangels im Bereich der Pädagogischen Fachkräfte mehr junge Menschen für einen Beruf im sozialen Bereich, wenn nicht sogar für den Beruf einer Erzieherin oder Kindheitspädagogin, zu begeistern. Damit wir als Gesellschaft zukunfts- und innovationsfähig bleiben, müssen wir bei den Kleinsten ansetzen.



23 Melih Eroglu

Pattonville (30)

Verh., 2 Kinder, Unternehmer, Großhändler im Industriegebiet Aldingen.

Ich stehe für Verkehrsentslastung und Gewerbeförderung. Unterstützung der ehrenamtlichen Jugend-, Sport- und Vereinsarbeit.



24 Jana Hartnigk

Aldingen (48)

Verh., Kommunikationswissenschaftlerin (M.A.), Geschäftsführerin einer Agentur für Kommunikation und Coaching.

Aktiv in der Mittelstandsvereinigung (MIT) und im Wirtschaftsrat der CDU, diverse soziale Projekte.

Meine Themen sind Wirtschaftsförderung und Unternehmensentwicklung, Bildung und Jugendförderung, nachhaltige Stadtentwicklung und Umweltschutz sowie Bürgerbeteiligung.



17 Yasemin Aydin

Neckargröningen (41)

Verh., 3 Kinder, Kauffrau
Langjähriges Engagement als Elternvertreterin.

Meine Vorstellung für ein lebenswertes Remseck ist eine Gemeinschaft, in der sich jeder Stadtteil und jede Generation gleichwertig berücksichtigt fühlt. Für ein zukunftsorientiertes Remseck, in dem sich jeder einzelne wohlfühlt, sollten noch mehr attraktive Angebote und Unterstützung für Familien, Jugendliche und unsere älteren Mitbürger bereitgestellt werden.



18 Prof. Dr. Bernd Jöstingmeier

Pattonville (61)

Verh., 4 Kinder, Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personalwesen, Führung, Organisation und Innovationsmanagement.

Kämpfer für Verbraucherschutz, Freiheitsrechte und Selbstbestimmung der Bürger sowie Meinungsfreiheit.

Näheres dazu siehe www.2024J.de



19 Almar Frenz

Neckarrems (57)

Ev., 2 Kinder, Unternehmer, aktiver Bundeswehr-Reservist, aufgewachsen in Neckarrems.

Ich setze mich für ein modernes, bürgernahes und leistungsstarkes Remseck ein. Meine Schwerpunkte sind Mittelstand, Wirtschaft, Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserer lebenswerten Stadt.



20 Mario Marsic

Neckargröningen (42)

Verh., 2 Kinder, Wirtschaftsingenieur (M.Sc.), leitender Angestellter, Dozent mit dem Lehrauftrag: Facility Management/Technisches Gebäudemanagement.

Sicherstellung bzw. Steigerung der lokalen Attraktivität für Familien und Unternehmen, durch die Einbringung in die Familien-, Verkehrs- und Sanierungspolitik der Stadt Remseck.



25 Matthias Beck

Hochberg (46)

Ev., geschieden, Fachbereichsleiter, ehemaliger Polizeihauptkommissar

Ich setze mich ein für eine lebendige und für alle Menschen von Jung bis Alt attraktive und sichere Stadt. Mit einer Neuen Mitte mit smarten und innovativen Lösungen, die die Aufenthaltsqualität steigern und den Klimawandel berücksichtigen. Große Bedeutung haben für mich ferner erschwingliche und zur Lebensrealität der Familien passende Kinderbetreuungsangebote sowie seniorengeeignete Wohn- und Mobilitätsformen und Begegnungsstätten.



26 Michael Eberle

Neckargröningen (57)

Verh., 2 Kinder, Tankstellenpächter
Mitglied TSV Neckargröningen

Für Stadt und Menschen in Remseck einsetzen. Bezahlbarer Wohnraum, Stadtbahn nach Waiblingen, Treffpunkte für die Jugend, Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.



**Für unsere Heimat:
Demokratie stärken**

Am 9. Juni CDU wählen!

Ihre Kreistagskandidaten für Remseck und Affalterbach

Steffen Kirsch

Matthias Beck

Boris Schwarz

Hans Steidle

Ulrike Maurer

Karl-Heinz Schlumberger

Paul Eiße



1 Karl-Heinz Schlumberger Remseck (76)

Verh., ev., 2 Söhne, 2 Enkel, Oberbürgermeister a.D. der Großen Kreisstadt Remseck a.N., Kreisrat seit 2009.

Mit meiner Erfahrung engagiere ich mich für eine nachhaltig wirtschaftliche Entwicklung unseres Landkreises. Zentrale Aufgaben sind der Ausbau des ÖPNV/Stadtbahn Lb-Re. und die Sicherung und Ausbau unserer Kliniken.

6 Hans Steidle Affalterbach (74)

Verh., 2 Kinder, ev. Kaufmann i. R.

25 Jahre Kreistagserfahrung, Gemeinderat seit 37 Jahren, davon 10 Jahre 1. stellvertretender Bürgermeister

1. Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands Affalterbach, Ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Stuttgart, Mitglied in verschiedenen Vereinen

2 Boris Schwarz Affalterbach (44)

Verh., 1 Kind, rk., EDV-Kaufmann, Geschäftsführer

Beisitzer im Vorstand des CDU-Gemeindeverbands Affalterbach, Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK, 2. Vorsitzender des Gewerbe- und Handelsvereins Affalterbach, Organisationsteam Langos-Affalterbach, Mitglied in mehreren Vereinen

3 Matthias Beck Remseck (46) GR-Liste Platz 25

4 Paul Eiße Remseck (34) GR-Liste Platz 08

5 Ulrike Maurer Remseck (44) GR-Liste Platz 22

7 Steffen Kirsch Remseck (42) GR-Liste Platz 01

Für Sie in die Regionalversammlung



01 Dietmar Allgaier Kornwestheim (58) Landrat

Verh., 2 Töchter

Als langjähriger Erster Bürgermeister der Stadt Kornwestheim habe ich die Entwicklung Pattonvilles mitgestalten dürfen. Als Landrat des Landkreises Ludwigsburg möchte ich mich in der Regionalversammlung künftig gerne engagieren, um unsere Region lebenswert und attraktiv zu halten. Ein verlässlicher und leistungsfähiger öffentlicher Personennahverkehr bei Bahn- und Buslinien sind genauso wichtig wie ein funktionierendes Straßennetz und ein modernes Radwegesystem. Unsere Wirtschaftskraft erhalten, unsere Natur und Landschaft schützen und unseren Wohlstand bestmöglich sichern - dafür setze ich mich ein.

12 Jana Hartnigk Aldingen (48) GR Platz 24